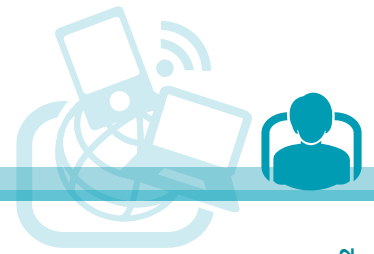




Thema	Cybergrooming – Gefährliche Manipulation	
Zeitbedarf	2 Lektion à 45', bzw. 90'	
Fächer	<ul style="list-style-type: none">› Mensch und Umwelt› Individuum und Gemeinschaft› Lebenskunde› Deutsch› Informatik	
Methoden	<ul style="list-style-type: none">› Einzelarbeit› Genderspezifische Kleingruppen (4 bis 6 Schülerinnen und Schüler)› Austausch im Plenum› Input durch Lehrperson	
Einsatz bei folgenden Themen	<ul style="list-style-type: none">› Verhalten im Internet› Verhalten in den sozialen Netzwerken› Entwicklung von Selbstsicherheit› Kommunikationskompetenz› Handlungskompetenz › Bestandteil von Projekttagen › Gendergemischter Unterricht› Genderspezifischer Unterricht	
Material	<ul style="list-style-type: none">› Kopiervorlage Nachricht verfassen› Kopiervorlage genderspezifische Falldarstellung› Kopiervorlage Ergebnisblatt› Folien Input durch Lehrperson› Fachwissen	<ul style="list-style-type: none">Blatt NM CG 5Blatt NM CG 6,7Blatt NM CG 8Blatt NM CG 9-12PDF





Lernziele

- 1. Sensibilisierung für Cybergrooming
- 2. Reflexion über Manipulationsstrategien
- 3. Wissenserwerb zu Cybergrooming

Zusatzinformation

Für Lehrpersonen steht das Grundlagenpapier «Fachwissen: Cybergrooming» zur Verfügung. Dieses kann als separate PDF-Datei heruntergeladen werden.

Vorbereitung

- › Kopiervorlage **NM | CG | 5** für jede Schülerin/jeden Schüler kopieren
- › Flipchartblatt 1 vorbereiten
- › Kopiervorlage **NM | CG | 6** für jede Schülerin und **NM | CG | 7** für jeden Schüler (genderspezifisch) kopieren
- › Klassensatz **NM | CG | 8** kopieren
- › Folien **NM | CG | 9 - 12** vorbereiten
- › Overhead-Projektor oder Computer/Beamer vorbereiten
- › Fachwissen: Cybergrooming **NM | CG | FW** lesen

Ablauf/Module

Input

Gruppenarbeit

Plenum

Zeit	Themen/Aufträge	Methode/Form	Material/Hinweise
10'	Thema: Cybergrooming und Lernziele bekannt geben	Plenum	
30'	Nachricht schreiben Gründe sammeln	Einzelarbeit Plenum, Sensibilisierung	› Kopiervorlage NM CG 5 › Flipchartblatt
20'	Wie können Cybergrooming-Täter bei Jugendlichen Erfolg haben? Analyse des Fallbeispiels	Genderspezifische Gruppen, Reflexion	› Kopiervorlage NM CG 6, 7 › Kopiervorlage NM CG 8
25'	Austausch	Plenum	› Fachwissen NM CG FW
10'	Was sagt die Fachwelt? Lernzielsicherung	Plenum, Input durch Lehrperson	› Folien NM CG 9 - 12 › Fachwissen NM CG FW





Ablauf

Thema: Cybergrooming und Lernziele bekannt geben (5')

Sensibilisierung für Kontaktaufnahmen und Verführungsstrategien

(Kleingruppen à 2 Schülerinnen und Schüler, 25')

- › Jede Schülerin/jeder Schüler füllt das Blatt **NM | CG | 5** aus und setzt ein Zeichen auf die erste Linie, so dass sie/er es wieder erkennen kann. (5')
- › Die Blätter werden eingesammelt und verdeckt erneut verteilt. Falls eine Schülerin/ein Schüler ihr/sein eigenes Blatt gezogen hat, tauscht sie/er mit der Sitznachbarin oder dem Sitznachbarn aus.
- › Jede/jeder liest das Profil und schreibt eine möglichst überzeugende Nachricht. Ziel ist, dass die Adressatinnen und Adressaten antworten. (10')
- › Die fertigen Blätter werden ausgelegt und jede Schülerin/jeder Schüler nimmt ihr/sein eigenes Blatt. Sie/er liest die Nachricht und entscheidet, ob sie/er antworten würde oder nicht. (5').

Fragen (10'):

1. Wer fühlt sich angesprochen oder ist neugierig geworden und würde antworten? Warum?

Ein bis zwei Beispiele werden im Plenum vorgelesen und begründet. Eine Schülerin oder ein Schüler schreibt die Gründe auf die linke Seite eines Flipchartblattes.

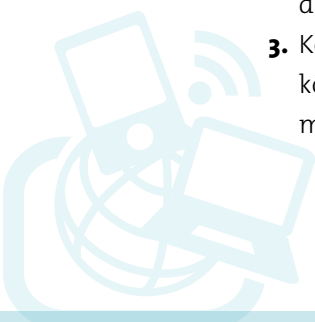
2. Wer fühlt sich nicht angesprochen und würde nicht antworten? Warum?

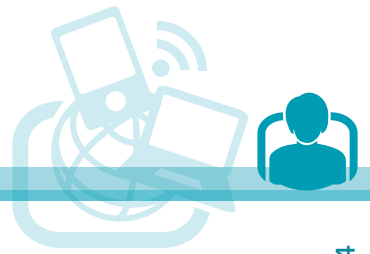
- › Ein bis zwei Beispiele werden im Plenum vorgelesen und begründet. Eine Schülerin oder ein Schüler schreibt die Gründe auf die rechte Seite des gleichen Flipchartblattes.

Wissenserwerb zum Thema Cybergrooming

(Genderspezifische Gruppen à 4 bis 6 Schülerinnen und Schüler, 20')

- › Jede Schülerin erhält das Blatt **NM | CG | 6** und **8**.
- › Jeder Schüler erhält das Blatt **NM | CG | 7** und **8**.
- 1. Einzelarbeit. Jede Schülerin und jeder Schüler liest das Fallbeispiel und überlegt, welche Gründe jemand haben könnte, auf diesen Kontakt zu antworten. Wann und wo sollte er/sie misstrauisch werden? Notizen auf das Ergebnisblatt **NM | CG | 8** unter Punkt 1 eintragen. (5')
- 2. Austausch in der Gruppe. Gründe für das Antworten und für Misstrauen werden auf das Blatt **NM | CG | 8** unter Punkt 2 geschrieben. (5')
- 3. Könnte die Geschichte tatsächlich passiert sein? Welche anderen Strategien könnte der Cybergrooming-Täter angewendet haben, um zum Erfolg zu kommen? Weitere Strategien auf das Blatt **NM | CG | 8** unter Punkt 3 eintragen (10')





... Ablauf

Austausch zum Thema Cybergrooming

(Plenum, 25')

- › Die Mädchen lesen den Buben ihren Fall vor. Jede Kleingruppe berichtet über ihre Ergebnisse zu:
 1. Motivation zum Antworten und Gründe für Misstrauen
 2. Welche Strategie könnte ein Cybergrooming-Täter noch anwenden?
- › Diskussion im Plenum: Hätte der Cybergrooming-Täter auch bei den Buben Erfolg gehabt?

- › Die Buben lesen den Mädchen ihre Geschichte vor. Jede Kleingruppe berichtet über ihre Ergebnisse zu:
 1. Motivation zum Antworten und Gründe für Misstrauen
 2. Welche Strategie könnte ein Cybergrooming-Täter noch anwenden?
- › Diskussion im Plenum: Hätte der Cybergrooming-Täter auch bei den Mädchen Erfolg gehabt?

Lernzielsicherung, Input der Lehrperson: Was sagt die Fachwelt über Cybergrooming?

(Plenum, 10')

1. Von Cybergrooming spricht man, wenn Erwachsene Kinder und Jugendliche im Internet gezielt mit sexuellen Absichten kontaktieren. (Folie **NM | CG | 9**)
 2. Sie nutzen strategische Kontaktaufnahmen (Folie **NM | CG | 10**)
 3. Sie nutzen strategische Manipulationen (Folie **NM | CG | 11**)
 4. Sie haben sexuelle Absichten und Bedürfnisse (Folie **NM | CG | 12**)
- › Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Aussagen der Lehrperson mit ihren eigenen Ergebnissen auf dem Flipchart- und dem Ergebnisblatt **NM | CG | 8**.





Nachricht verfassen

Schülerin oder Schüler 1

Mein Zeichen:

Ich bin

weiblich

männlich

Mein Alter:

Meine Lieblingsmusik:

Mein Lieblingsfilm:

Meine Lieblings-TV-Sendung:

Mein Lieblingsbuch:

Mein Hobby:

Mein Lieblingssport:

Mein Vorbild:

Schülerin oder Schüler 2

Du hast 10 Minuten Zeit.

Du kennst ihr/sein Profil:

Schreibe ihr/ihm eine Nachricht.

Dein Ziel ist: Du möchtest unbedingt eine Antwort bekommen!

Schülerin oder Schüler 1

Ich würde antworten.

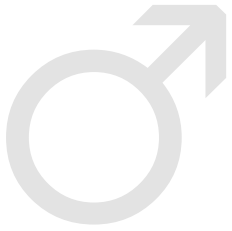
Ich würde nicht antworten.



A.M., 38, wurde zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt, weil er zwei Mädchen im Alter von 12 und 15 Jahren zu Nacktfotos vor der Webcam überredet und diese dann einem kinderpornografischen Netzwerk zur Verfügung gestellt hat.

Er hat Facebook-Profilen geprüft und selbst ein Profil «Alex18» erstellt. Folgende Nachricht hat er immer wieder verschickt:

«Hi, vielleicht wunderst du dich, dass ich dir schreibe. Ich fang jetzt ein Praktikum bei der Modellagentur FRIDAY an. Wir suchen Models für eine Foto-Story. Deine Fotos gefallen mir total gut! Bist echt hübsch! Falls du Lust hast, mal in der FRIDAY zu sein, schick uns doch bitte noch ein paar Ganzkörperfotos (am besten im Bikini/in Badehose, die Story spielt nämlich am Strand) von dir an folgende E-Mail-Adresse ... Wenn du genommen wirst, melde ich mich dann noch mal bei dir! :)) Alex»



H.R., 54, wurde zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt, weil er sexuelle Übergriffe an 15 Jungen im Alter von 12 bis 15 Jahren begangen hat.

Um Kontakt zu Jugendlichen zu bekommen, eröffnete er ein Facebook-Profil unter dem Fantasie-Namen «Laura15».

Mit diesem Facebook-Profil gelang es ihm, Kontakt zu mehr als 40 männlichen Jugendlichen aufzunehmen. Jedem schickte er Nacktbilder von «Laura» und bat um Nacktbilder und Sexvideos von den Jungen. Ein Junge gab an, aus Spass ein Bild zurückgeschickt zu haben. Kaum hatte der Straftäter solche Bilder, erpresste er die Jugendlichen. Er werde die Bilder der Schule schicken, anderen Freunden oder dem Lehrmeister zeigen, wenn sie ihm nicht weitere Bilder schicken oder sich mit ihm treffen würden.



1. Welche Gründe könnte jemand haben, ...
... zu antworten.

2. ... misstrauisch zu werden.

3. Welche Strategien könnte der Cybergrooming-Täter sonst noch anwenden?



Cybergrooming ist

- > die gezielte strategische Manipulation
- > eines Kindes oder eines Jugendlichen unter 16 Jahren
- > durch einen Erwachsenen meistens männlich
- > um sexuelle Handlungen zu erreichen

to groom > Fellpflege betreiben, putzen, striegeln, sich zurecht machen; heisst hier sinngemäss das «Vorbereiten» oder «Zurechtstutzen» eines Opfers.

Cyber > ist der Ort, wo das Grooming stattfindet:
in den verschiedenen sozialen Plattformen des Internets



Strategische Kontaktaufnahme

Cybergrooming-Täter

- > zeigen Interesse für Wünsche und Bedürfnisse von Jugendlichen
- > treten als guter Freund auf
- > machen Geschenke, versprechen Vorteile
- > geben mit sexuellen Erfahrungen an
- > verstecken sich oft hinter einem Fake-Profil

Frage: Habt ihr in eurer Kontaktaufnahme eine dieser Strategien benutzt?



Strategische Manipulation

- › Jemanden in eine Zwangslage bringen
- › Druck ausüben
- › Wirklichkeit verdrehen
- › So tun, als wäre alles nicht schlimm
- › Sich mit Rechtfertigungen herausreden



Sexuelle Absichten

- > Über Sex reden
- > Unerwünscht pornografische Bilder schicken
z. B. um zu erpressen oder zu schockieren
- > Sexuelle Handlungen real oder über Webcam
- > Aufnahmen und Verbreiten der Webcam-Bilder
z. B. Kinderpornografie zum Verkauf
- > Zur Prostitution überreden